

27.08.2020

Music Hall: Stadt zeigt Lösung auf - Beigeordneter Schwarz: Freuen uns, Perspektive zu bieten

Für den Betrieb der Music Hall in Oppau hat die Stadtverwaltung Ludwigshafen einen konstruktiven Lösungsansatz aufgezeigt. Nach Abstimmungsgesprächen mit dem Betreiber, den Fachbehörden sowie nach Rücksprache mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz als übergeordnete Behörde kann die Music Hall innerhalb von entsprechenden Rahmenbedingungen als gaststättenähnlicher Betrieb öffnen. Selbstverständlich sind dabei die jeweils aktuelle Corona-Schutzverordnung und das entsprechende Hygieneschutzkonzept für Gaststätten des Landes in der jeweils aktuellsten Fassung zu berücksichtigen.

"Ich freue mich sehr, dass wir im gemeinsamen Gespräch eine Tür öffnen konnten, um die wirtschaftliche Existenz der Hall und ihrer Betreiber zu sichern, aber auch um dieser echten Institution im Norden Ludwigshafens – und deren Fans – eine Perspektive zu bieten", erklärt Ordnungsdezernent Andreas Schwarz. Es sei wichtig, gerade während der Corona-Pandemie, Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe in der Stadt auszuloten und verantwortungsvoll auszuschöpfen. Die Stadt Ludwigshafen stehe zu ihrer Verantwortung.

Die Stadt müsse zugleich immer das Gesamtbild bewerten. Auch wenn nun eine Perspektive zum Betrieb gegeben sei, müsse klar sein, dass dieser eben nur in geänderter Form stattfinden könne. Die Einschränkungen, die sich zwangsläufig ergeben, führen dazu, dass gleichzeitig Lärm- und Verkehrsentwicklung vor Ort geringer werden und damit die Belange der Nachbarn mehr Berücksichtigung finden. "Nur wenn wir gegenseitig Rücksicht aufeinander nehmen, funktioniert das Miteinander. Das zeigt uns Corona eindringlich. Das gilt aber auch jenseits davon im Alltag: Wir stehen für alle Seiten gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Konflikte lassen sich immer am besten im Dialog lösen", so Schwarz.